

öffentlich nicht öffentlich

Peter Ries (FWG)
der Bezirksvertretung 10

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 10

02.01.2019

Antrag

Kommunaler Sicherheitstag 2019

- Antrag des Bezirksvertreters Herrn Ries (FWG) -

Beschlussdarstellung:

Die Bezirksvertretung beschließt, für das Jahr 2019 einen „kommunalen Sicherheitstag“ durchzuführen, die finanziellen Mittel dafür bereitzustellen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen.

Sachdarstellung:

Am 15. August 2015 veranstaltete der Kriminalpräventive Rat auf Beschluss der Bezirksvertretung und Antrag (Vorlage 170/170/2012) einen ersten kommunalen Sicherheitstag in Garath. Dieser „Sicherheitstag“ ist von den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere bei den Senioren sehr gut angenommen worden.

Nach dem ersten Kommunalen Sicherheitstag (2015) bestand seitens der BV und vieler Bürgerinnen und Bürger Einigkeit, den Sicherheitstag möglichst zu wiederholen. Denkbar wäre beispielsweise eine andere thematische Ausrichtung wie etwa „Haustürgeschäfte“, „Einbruchsverhütung“, „Enkeltrick“, „Falsche Polizei am Telefon“ oder „Online-Betrug“. Welches Thema genommen wird, könnte im Rahmen einer Umfrage und Beschluss der Bezirksvertretung festgelegt werden.

Mittlerweile sind mehr als drei Jahre vergangen und die kriminellen Tricks sind vielfältiger geworden. Häufig sind unsere Senioren die Opfer der zahlreichen perfiden Maschen alter und neuer Verbrecher-Gruppen und Einzeltäter.

Um unsere Bürger besser vor Kriminalität schützen zu können, müssen wir kriminalpräventiv tätig werden/bleiben!

Denn das Gefühl, sicher zu wohnen und sich gefahrlos in der eigenen Stadt bewegen zu können, ist ein wichtiger Aspekt der Lebensqualität - auch in Garath und Hellerhof. Das Sicherheitsgefühl basiert oft jedoch nur zu einem geringeren Teil auf ein objektives Kriminalitätsaufkommen innerhalb unseres Stadtbezirks.

Ständige Medienberichte über Gesetzesverstöße erhöhen zudem die Kriminalitätsfurcht. So herrscht selbst in vermeintlich sicheren Bezirken häufig die Meinung vor, es werde zu wenig gegen Kriminalität unternommen.

Mit dem „Kommunalen Sicherheitstag“ 2019 sollen die Besucher und Bürger von Garath/Hellerhof über das Thema Vorbeugung, öffentliche Sicherheit und Ordnung informiert werden und die Möglichkeit erhalten, sich Einblicke in die kommunale Kriminalpräventionsarbeit zu verschaffen. Daraus wiederum resultiert eine Verbesserung der Akzeptanz der Präventionsarbeit vor Ort und die Stärkung oder Erzeugung des „Wir-Gefühls“ in unserem Stadtbezirk.

Im Einzelnen werden hierbei die folgenden Ziele verfolgt:

- Vermittlung von Fakten zur Sicherheitslage in Garath/Hellerhof
- Vorbeugung von Fahrraddiebstahl (z.B. Fahrradcodierung)
- Vorbeugung von Wohnungseinbruch (Beratungen über Sicherungsmöglichkeiten von Wohnungen und Häusern in Verbindung mit der Montage von geprüfter Sicherheitstechnik)
- Verminderung des Opferrisikos und Erhöhung des Sicherheitsgefühls bei Frauen
- Verminderung des Opferrisikos und Erhöhung des Sicherheitsgefühls bei Senioren
- Erkennen von sicherheitsrelevanten Problemen und Wünschen der Bürger u.v.m...
- Positive Beeinflussung der „gefühlten“ Sicherheit bzw. des subjektiven Sicherheitsgefühls

Der „kommunale Sicherheitstag“ könnte z.B. in ein stattfindendes Bürgerfest, Seniorenmesse oder Sonnenradfest eingebettet werden. Auf diese Weise wird ohne großen Aufwand ein möglichst breites Zielpublikum angesprochen und zugleich ist für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung der Besucher gesorgt.

Mit der Präventionsthematik sollten sich verschiedene Stände befassen: Hierbei handelt es sich zum einen um einen Infostand des Ordnungsamts und der Polizei - z.B. das Kriminalkommissariat Vorbeugung -, das Jugendamt, lokale Sportvereine (Judo), die sich beispielsweise mit Übungen und Demonstrationen zur Selbstverteidigung für Frauen und Kursangeboten präsentieren sowie der Seniorenbeirat der Stadt Düsseldorf, Stadtparkasse Garath und andere Institutionen, welche sich den Wünschen und Fragen der Bürgerinnen und Bürgern in Hinblick auf die kommunale Sicherheit stellen.

In beratender Funktion sollte zudem der Kriminalpräventive Rat der Stadt (KPR) bzw. des Bezirks involviert sein. Die Freizeitstätte böte die Möglichkeit, Präsentationsräume zur Verfügung zu stellen, und im Arena-Saal könnten Filme gezeigt werden, Vorträge stattfinden und/oder das „Präventionstheater“ z.B. mit dem Stück „Enkeltrick“ u.ä. auftreten.

Viele Vereine und Institutionen, wie z.B. Polizei und das Kommissariat Vorbeugung verfügen über geeignete Stände, Ausstellungsmaterialien sowie qualifizierte Fachkräfte, die den Sicherheitstag im Rahmen ihrer Diensttätigkeit durchführen können. Die unentgeltliche Aktivität der Kursleiter sowie die freiwillige Mithilfe von Vereinsmitgliedern gewährleistet u.a. eine kostenneutrale Beteiligung.

Der „Kommunaler Sicherheitstag“ soll auch dazu dienen, Informationsdefizite der Garather und Hellerhofer Bevölkerung auszugleichen und die Verbrechensfurcht zu reduzieren. Zudem können die immer wieder emotional geführten Debatten über Kriminalität in Garath/Hellerhof innerhalb der parteipolitischen Instrumentalisierung und Umklammerung gelöst - und der Weg für einen problemorientierten und rationalen Umgang mit Kriminalität und Kriminalitätsängste beschränkt werden.

Die Wahrung der öffentlichen Sicherheit ist eine gesetzlich festgeschriebene Aufgabe der Kommunen (Gefahrenabwehr/Bürgermeisterpflicht). Sie erfordert Öffentlichkeit und eine möglichst breit angelegte Wirkung. Gleichwohl haben die Bürger einen Anspruch darauf, umfassend informiert und einbezogen zu werden.

Der „Kommunale Sicherheitstag“ trägt somit im hohen Maße zur Erfüllung dieser Aufgabe bei und ist zudem sehr gut geeignet, eine wirkungsorientierte Kriminalprävention in unserem Quartier zu fördern - was wiederum die „gefühlte“ Sicherheit bzw. das „subjektive“ Sicherheitsgefühl bei den Bürgerinnen und Bürgern positiv beeinflussen kann. (Auszüge aus meinem Antrag von 2015)

Ich bitte daher um Unterstützung meines Antrages, für 2019 einen kommunalen Sicherheitstag durchzuführen.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Bezirksvertretung 10	22.01.2019	

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden